





KAHR – Unser Beitrag für die Regionen

Praxishilfe: Stärkung der Resilienz der Stromversorgung gegenüber Starkregen und Hochwasser: Vorsorge, Anpassung, Wiederaufbau

In Zusammenarbeit mit dem Verteilnetzbetreiber Westnetz GmbH wird eine Praxishilfe zu Exposition, Verwundbarkeit, Resilienz, Anpassungsfragen im Wiederaufbau und Schutzzielen in Bezug auf die KRITIS (kritische Infrastruktur) Branche "Stromversorgung" erstellt, wobei die theoretischen Grundlagen durch praktische Beispiele und konkrete Handlungsempfehlungen ergänzt werden. Die Praxishilfe richtet sich insbesondere an die verschiedenen Verwaltungs- und Planungsebenen sowie BetreiberInnen der KRITIS Strom und davon abhängiger, sensibler Infrastrukturen. Die Empfehlungen für die verschiedenen Akteure werden entsprechend weitergetragen und diskutiert.

Für wen ist die Praxishilfe vorgesehen?

Die Praxishilfe wendet sich insbesondere an MitarbeiterInnen der verschiedenen Verwaltungs- und Planungsebenen sowie BetreiberInnen von KRITIS/Strom und davon abhängiger Infrastrukturen.

Sie möchten sich über die Praxishilfe informieren?

Für Rückfragen wenden Sie sich an Institut für Raumordnung und Entwicklungsplanung (IREUS),

Universität Stuttgart

Alessa Trüdinger (alessa.truedinger@ireus.uni-stuttgart.de)

oder an unsere Projektbüros RLP: kahr-rlp@iqib.de (IQIB, Ahrweiler)

NRW: kahr-nrw@iww.rwth-aachen.de (RWTH/IWW, Aachen)

Zeitliche Verfügbarkeit der Praxishilfe

Die Praxishilfe wird ab Herbst 2024 auf der KAHR-Homepage verfügbar sein.

"Während der Hochwasserkatastrophe stellte der Stromausfall aufgrund von Kaskadeneffekten eine besondere Herausforderung dar. Unsere Stromversorgung resilienter zu gestalten ist daher ein wichtiger Beitrag in der Hochwasservorsorge." Alessa Trüdinger, IREUS

Das BMBF-Verbundprojekt KAHR (KlimaAnpasung – Hochwasser – Resilienz) begleitet den Wiederaufbauprozess in NRW und RLP und leistet einen wissenschaftlichen Beitrag zum Hochwasserrisikomanagement nach der Flutkatastrophe, um die betroffenen Regionen resilienter zu gestalten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.hochwasser-kahr.de















